

JOHANN-CHRISTIAN-REINHART-GYMNASIUM



Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Das Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium am Stadtrand in grüner Lage ist mit gut 620 Schülerinnen und Schülern von überschaubarer Größe und von einer familiären Atmosphäre geprägt.

Ausbildungsrichtungen: Sprachlich mit dem Schwerpunkt auf modernen Fremdsprachen (SG) und naturwissenschaftlich-technologische (NTG)

Endgültige Festlegung der Zweigwahl erst am Ende der 7. Klasse

In der 5. Klasse gibt es noch keine Unterschiede zwischen den beiden Ausbildungsrichtungen: Englisch ist für alle Kinder die 1. Fremdsprache. Ab der 6. Klasse können die Schüler zwischen Latein oder Französisch wählen. Wer sich für Französisch als 2. Fremdsprache entscheidet, hat sich auf den NTG-Zweig festgelegt. Wer Latein in der 6. Klasse wählt, hält es sich bis zur 8. Klasse offen, welchen Zweig er dann besuchen will. Im NTG-Zweig gibt es ab der 8. Jahrgangsstufe verstärkten Unterricht in den Fächern Physik und Chemie sowie in Informatik, wobei das naturwissenschaftliche Experimentieren einen Schwerpunkt bildet. Im SG-Zweig erlernt man als dritte Fremdsprache Französisch. In allen anderen Fächern erhalten die Jugendlichen den gleichen Unterricht. In beiden Zweigen besteht ab der 10. Klasse die Möglichkeit, Spanisch als spät beginnende Fremdsprache zu erlernen.

Als sprachliches Gymnasium bieten wir Kindern, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, verstärkt Förderangebote über alle Jahrgangsstufen, um die Beherrschung der deutschen Sprache gezielt zu stärken; zudem ist uns eine intensive Leseförderung für alle Kinder ein großes Anliegen.

Kreativität ist Intelligenz, die Spaß macht (A. Einstein) – die Kreativklasse am Reinhart-Gymnasium

Erstmals bietet das Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium im kommenden Schuljahr in der 5. und 6. Jahrgangsstufe das Projekt „Kreativklasse“ an. Hier sollen vor allem die sprachlichen und künstlerischen Begabungen der Kinder gefördert werden.

In jedem Halbjahr ist ein kreatives Projekt geplant – u.a. die Vorbereitung einer Kunstausstellung in Zusammenarbeit mit dem Reinhart-Cabinet, ein Theaterprojekt, die Entwicklung eines Hörspiels oder das Design eines Brettspiels.

Freude am Forschen und Entdecken fördern – die Forscherklasse am Reinhart-Gymnasium

In der „Forscherklasse“ werden gezielt Kinder gefördert, die besonderes Interesse an den Naturwissenschaften und am Experimentieren zeigen. Sie lernen verstärkt naturwissenschaftliche Arbeitstechniken in Form von fächerübergreifenden Unterrichtsprojekten kennen. Dabei kooperieren wir mit verschiedenen externen Partnern, z.B. der Hochschule Hof.

Sowohl bei einem Besuch der Forscherklasse als auch der Kreativklasse können später beide Ausbildungsrichtungen gewählt werden.

Technische Ausstattung und Einsatz digitaler Medien

Alle Klassenzimmer am Reinhart-Gymnasium besitzen Internet-Anschluss und sind mit Computer, Beamer und Dokumentenkamera ausgestattet. Hinzu kommen vier Computerräume.

Bereits ab der 5. Jahrgangsstufe und dann später auch in beiden Ausbildungsrichtungen werden die Kinder und Jugendlichen auf eine zunehmend digitalisierte Welt vorbereitet und arbeiten an Computern, Notebooks oder mit Tablets. Hierfür stehen inzwischen ca. 50 mobile iPads zur Verfügung, die in den verschiedensten Unterrichten und Projekten auf allen Jahrgangsstufen eingesetzt werden. Dabei werden auch medienethische Aspekte behandelt.

Individuelle Förderung: besondere Begabungen jedes Kindes entdecken und fördern

Eine wichtige Aufgabe des Gymnasiums ist die individuelle Förderung. In Intensivierungsstunden, die durchwegs in Kleingruppen durchgeführt werden, wird der Unterrichtsstoff der Kernfächer vertieft. In besonderen Kursen, z.B. dem „Lernen Lernen“ in der 5. Jahrgangsstufe und dem Lerncoaching für die Mittelstufe, werden die Schüler dabei unterstützt, die Anforderungen des Gymnasiums zu bewältigen.

Individuelle Förderung bedeutet auch, die Kinder und Jugendlichen in ihren besonderen Begabungen zu fördern. Diesem Zweck dient die umfangreiche Palette des Wahlunterrichts am Reinhart-Gymnasium. So gibt es ein breites musisch-künstlerisches Angebot (z.B. Schultheater, drei Chöre, mehrere Instrumental- und Vokalensembles, Orchester, Big Band, Einzelunterricht in Geige, Cello, Saxophon, Trompete und Klavier sowie Porträtzeichnen und eine Druckwerkstatt im Bereich der bildenden Kunst), das seinen Höhepunkt in den Theateraufführungen sowie den jährlich vier Konzerten findet.

Im sprachlichen Bereich gibt es neben den Kursen Kreatives Schreiben (auch im Rahmen der Begabtenförderung), einem Radioprojekt sowie Unterricht in Russisch und Tschechisch die Möglichkeit, sich auf den Erwerb des DELF-Zertifikats (Französisch) oder des Cambridge-Zertifikats (Englisch) vorzubereiten.

Natürlich werden auch die mathematisch-naturwissenschaftlichen Begabungen auf vielfältige Weise gefördert. Als Beispiele seien hier die Kurse Astronomie (im Rahmen der Begabtenförderung), die

erfolgreiche Teilnahme an den Wettbewerben „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“, das Training für mathematische Wettbewerbe oder das Programmieren von „Lego-Mindstorm“-Robotern genannt. Nicht umsonst sind wir als MINT-freundliche Schule anerkannt.

Auch für sportliche Aktivitäten bietet das Reinhart-Gymnasium viele Möglichkeiten. In der ‚Stützpunktschule Fußball‘ erhalten junge Talente in Kooperation mit der SpVgg Bayern Hof der Klassen 5 bis 7 wöchentlich zwei Trainingsstunden. Seit diesem Schuljahr ist das Reinhart-Gymnasium ebenfalls ‚Stützpunktschule Schwimmen‘ in Zusammenarbeit mit dem SV Hof. Außerdem besteht eine Wettkampfgruppe Geräteturnen sowie eine Fitnessgruppe und ein Wahlkurs Parkour.

Weitere Beispiele für außerunterrichtliche Aktivitäten sind etwa der Schulsanitätsdienst, die Herausgabe einer Schülerzeitung und die Schachgruppe.

Schulfahrten und Exkursionen

Kontakte mit Jugendlichen im Ausland bieten die Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken. So führen wir mit unserer Partnerschule in Ostrov (Tschechien) gemeinsame Projekte durch. Darüber hinaus gibt es einen Schüleraustausch mit einer Partnerschule in Genf in der französischsprachigen Schweiz. Auch die Möglichkeit eines individuellen Austausches wird gerne genutzt.

Das Reinhart-Gymnasium verfügt über ein umfangreiches Fahrtenprogramm: Zu Beginn des Schuljahres sollen die Kennenlertage in Schwarzenbach am Wald dazu beitragen, dass sich die Fünftklässler an ihrer neuen Schule wohl fühlen. In der 6. Klasse wird eine Wintersportwoche in Bayerisch-Eisenstein durchgeführt, die Schüler der 7. Klassen fahren ins Sommersportcamp nach Weißenstadt. Der Besuch der Language-Farm zur Förderung des Englischen steht in der 8. Jahrgangsstufe auf dem Programm. In der Oberstufe gibt es dann eine Abschlussfahrt – in der Regel ins Ausland. Darüber hinaus finden weitere Exkursionen (Flossenbürg, Weimar, Berlin) statt, die die Unterrichtsinhalte vertiefen und veranschaulichen sollen.

Werte vermitteln - Persönlichkeit stärken

Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung der 5. Klassen: Persönlichkeitsbildung im Rahmen des Lions-Quest-Programms, ein Anti-Mobbing-Projekt, Wahlunterricht ‚Lernen Lernen‘ sowie die Bildung individueller Gruppen im Rahmen des Intensivierungsunterrichts sollen den Kindern dabei helfen, die Herausforderungen, die der Übertritt ans Gymnasium beinhaltet, erfolgreich zu meistern. Ältere Schüler (Tutoren) begleiten die „Neuankömmlinge“ und leisten wertvolle Hilfe, wenn es darum geht, sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden. Für die Eltern werden Elternrunden zum Informationsaustausch und zur Unterstützung beim Übertritt angeboten.

In allen Jahrgangsstufen finden im Rahmen von PIT (Prävention im Team) Projekte statt, die der Prävention und der Persönlichkeitsbildung dienen. So werden in Zusammenarbeit mit der Polizei Projekte über den Umgang mit dem Internet und zur Drogenprävention sowie ein Anti-Gewalt-Training durchgeführt. In der 8. Klasse setzen sich die Schülerinnen und Schüler während eines Projekttag in Kooperation mit der Schutzhöhle Hof mit dem Thema ‚Sexueller Missbrauch‘ auseinander.

Über die Neuerungen des G9 werden Sie noch genauer im Rahmen der Informationsveranstaltungen im März (s.u.). Die größte Veränderung in der Unter- und Mittelstufe ist die erhebliche Verringerung des Nachmittagsunterrichts: In den Jahrgangsstufen 5 bis 9 gibt es keinen oder nur sehr wenig Pflichtunterricht am Nachmittag.

Offene Ganztagschule

Auch im G9 bietet das Reinhart-Gymnasium für die Unterstufe eine kostenlose offene Ganztagesbetreuung an. In diesem Rahmen können die Schülerinnen und Schüler in der Schule ein warmes Mittagessen einnehmen. Darüber hinaus gibt es für Unterstufenschüler die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung für bestimmte Fächer durch Schüler höherer Klassen. Außerdem stehen den Kindern im Rahmen der ‚Bewegten Pause‘ auch die Außensportanlagen der Schule zur Verfügung.

Die **Informationsveranstaltung** des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums **für alle interessierten Eltern** findet an folgendem Termin statt:

Dienstag, 19. März 2019, um 19.00 Uhr in der **Aula**.

Kindern und Eltern bieten wir die Möglichkeit, die Schule an einem Nachmittag zu besichtigen, und zwar am

Mittwoch, 27. März 2019, von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen über die ganze Palette des Schullebens am Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage unter **www.jcrg-hof.de**.

Michael Wagner, Schulleiter